



### Zusammenfassung

<b>München (DE)</b>	
Produkte	EcoBloc Inspect 420
Anwendung	Versickerung
Volumen	26,40 m x 5,60 m x 1,98 m
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• 684 Module</li><li>• Speicherung von rund 290.000 l</li></ul>

# Versickerungsanlage für Eventausstatter

Graf EcoBloc Module speichern rund 290.000 l Wasser unter Party Rent-Standort München

Die Eventbranche in und um München herum entwickelt sich rasant – mit ihr der dortige Standort des Eventausstatters Party Rent. Sechs Jahre nachdem Ben Cudok und Tobias Viße als Franchisenehmer das Unternehmen in Eching gegründet haben, hat das Unternehmen im Sommer 2018 in Feldkirchen einen neuen Standort bezogen, an dem Lager, Logistik und die Verwaltung konzentriert sind. Das Niederschlagswasser der rund 8.000 m<sup>2</sup> großen Dachflächen wird in eine unterirdische Versickerungsanlage aus 684 Graf EcoBloc Inspect 420 Modulen geleitet.

Auf einer Grundstücksfläche von 13.400 m<sup>2</sup> erstellte die Dreßler Bau GmbH als Generalübernehmer 3.900 m<sup>2</sup> Büro- und Prozessflächen und 3.800 m<sup>2</sup> Hallenflächen. Bereits für 2020 ist die Erweiterung der Gebäude geplant.

Kompaktheit ist außen wie innen das strukturelle Leitbild des Neubaus. Der monolithische Baukörper ist der Rahmen um komplexe innere Prozesse. Bei der Gestaltung wurde auf eine homogene, kompakte und zeitlose Optik Wert gelegt. Innen führt sich dies durch geradlinige Formen, Materialien und Farben fort. Der Showroom bietet auf 500 m<sup>2</sup> die Möglichkeit, Eventkonzepte bereits vor der eigentlichen Veranstaltung real erlebbar zu machen. Hinzu kommen eine Showküche und eine 250 m<sup>2</sup> große Terrasse samt Blick auf das umliegende Alpenpanorama.

Beheizt wird das Gebäude mit einem Blockheizkraftwerk, damit kann der Energiebedarf für Spül- und Lagertechnik fast komplett gedeckt werden. Auch bei der Entwässerung der Dachflächen entspricht das Gebäudekonzept neuesten Anforderungen der Behörden. Die Baubehörde hat eine Entwässerung der Dachflächen auf dem Grundstück verlangt, um vor allem bei Starkregenereignissen eine hydraulische Überlastung der Kanalisation zu vermeiden. Unter der Lieferzufahrt können bis zu 287.280 l Wasser kontrolliert versickert werden. Für das der Versickerung zugeführte Niederschlagswasser entfallen die Niederschlagswassergebühren.

Die Versickerungsanlage ist innerhalb von nur sieben Arbeitstagen entstanden. Dafür hat das beauftragte Unternehmen Schneider Erd-Tiefbau GmbH, Peiting, zunächst eine Baugrube (34 x 13 x 3,35 m) ausgehoben. Drei Mitarbeiter haben innerhalb von eineinhalb Arbeitstagen die 684 Module vor Ort zu einem Blockverbund zusammengefügt. Die Versickerungsanlage hat Außenabmessungen von 26,40 m x 5,60 m x 1,98 m. Dazu wurden die Graf EcoBloc Inspect 420 Module in drei Lagen installiert und anschließend mit Graf-Tex Geotextil umschlossen.

Nach der Montage des Blockverbundes wurden die Rohrpositionen für den Zu- und Ablauf sowie die Entlüftung positioniert. Zum Anschluss der Zulaufleitungen wurde eine Adapterplatte montiert. Die Graf Adapterplatte integriert die Nennweiten DN 300, 400 und 500 in einem mehrstufigen Anschlussstutzen. Damit konnte vor Ort der Anschluss an die vorhandene Rohrdimension der zwei Zulaufrohre DN 300 KG 2000 mit zwei vorgesetzten Lamellenklärem vorgenommen werden. Zudem wurden vier Rohre DN 100 KG 2000 zur Entlüftung angeschlossen.

Die Baugrube wurde nach dem Einbau des Versickerungssystems mit Kies verfüllt und lageweise verdichtet. Mit der ausgeführten Erdüberdeckung von 120 cm bis Geländeoberkante ist das Rigolensystem bis SLW 60 überfahrbar. Der Hersteller fordert für diesen Lastfall eine minimale Erdüberdeckung von nur 80 cm.

## Regenwasserversickerung mit EcoBloc Inspect 420

Die hohe Wirtschaftlichkeit bei Einbau und Betrieb war für das Planungsbüro Rauschenberg Ingenieur GmbH, Hagen, und dem Generalunternehmer Dreßler Bau GmbH, Stockstadt, maßgebendes Kriterium für den Einsatz der Graf EcoBloc Inspect 420 Module.

Die einfache Handhabung spart beim Rigolensystem EcoBloc Inspect 420 entscheidend Montagezeit und Kosten. Durch die vormontierten Module werden nur wenig Zubehör und keine Werkzeuge benötigt. Dank der integrierten Zentrierung sind die montagefreundlichen Module lediglich horizontal zu verbinden. So werden sie zu einem hochstabilen Blockverbund zusammengefügt, obwohl bis zu 60% weniger Verbindungspunkte gegenüber herkömmlichen Rigolensystemen benötigt werden. „Das System von Graf hat uns gegenüber anderen bekannten Rigolen viel Zeit bei der Montage gespart“, bestätigt Morris Goralski, verantwortlicher Bauleiter bei Schneider Erd-Tiefbau.

Die EcoBloc Inspect 420 Module werden zu 100% aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Sie sind konstruktiv auf eine Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren unter Berücksichtigung einer zweifachen Sicherheit ausgelegt. Der Graf EcoBloc Inspect 420 ist mit gängigen Inspektionskameras DN 200 inspizierbar.

## Vario 800 Schachtsystem passgenau integriert

In den EcoBloc-Verbund sind drei Schachtsysteme Vario 800 von Graf passgenau integriert. Dadurch war kein zusätzlicher Aushub notwendig und das Schachtvolumen wird in das Fassungsvermögen des Regenrückhaltesystems einbezogen. Das modulare System ermöglicht die freie Positionierung benötigter Schächte ohne statische Einschränkungen.

Das Schachtsystem bietet die Möglichkeit zum Anschluss großer Rohrdurchmesser bis DN 400. Mit dem um 360° drehbaren VS-Zulaufmodul können Anschlüsse bis DN 300 ohne zusätzliche Anschlussbögen realisiert werden. Eine lichte Weite des Schachtes von 600 mm erleichtert bei späteren Revisionen den Zugang. Der Teleskop-Domschacht ermöglicht die stufenlose Anpassung an die Erdüberdeckung bis zur Geländeoberkante. In Verbindung mit dem Teleskop-Domschacht LKW ist das System bis SLW 60 überfahrbar. Die Schächte wurden bei Graf bereits projektspezifisch vormontiert und anschlussfertig angeliefert. Dies sparte bei der Installation zusätzliche Zeit.

Neben den Produktvorteilen haben die umfassenden Serviceleistungen von Graf das Planungsbüro und die ausführenden Unternehmen überzeugt. Das Graf Projektteam unterstützte das Bauvorhaben bei der Planung und Bemessung des Systems.



Die Spezialisten der Schneider Erd-Tiefbau GmbH, Peiting, haben für die Regenwasserversickerung eine Baugrube von 980 m<sup>3</sup> ausgehoben.



Der Rigolenkörper wurde aus 684 Graf EcoBloc Modulen vor Ort zu einem Blockverbund mit einem Speichervolumen von 287.280 l montiert.



Die einfache Handhabung spart beim Rigolensystem EcoBloc Inspect 420 entscheidend Montagezeit und Kosten. Durch die vormontierten Module wird nur wenig Zubehör und kein Werkzeug benötigt.



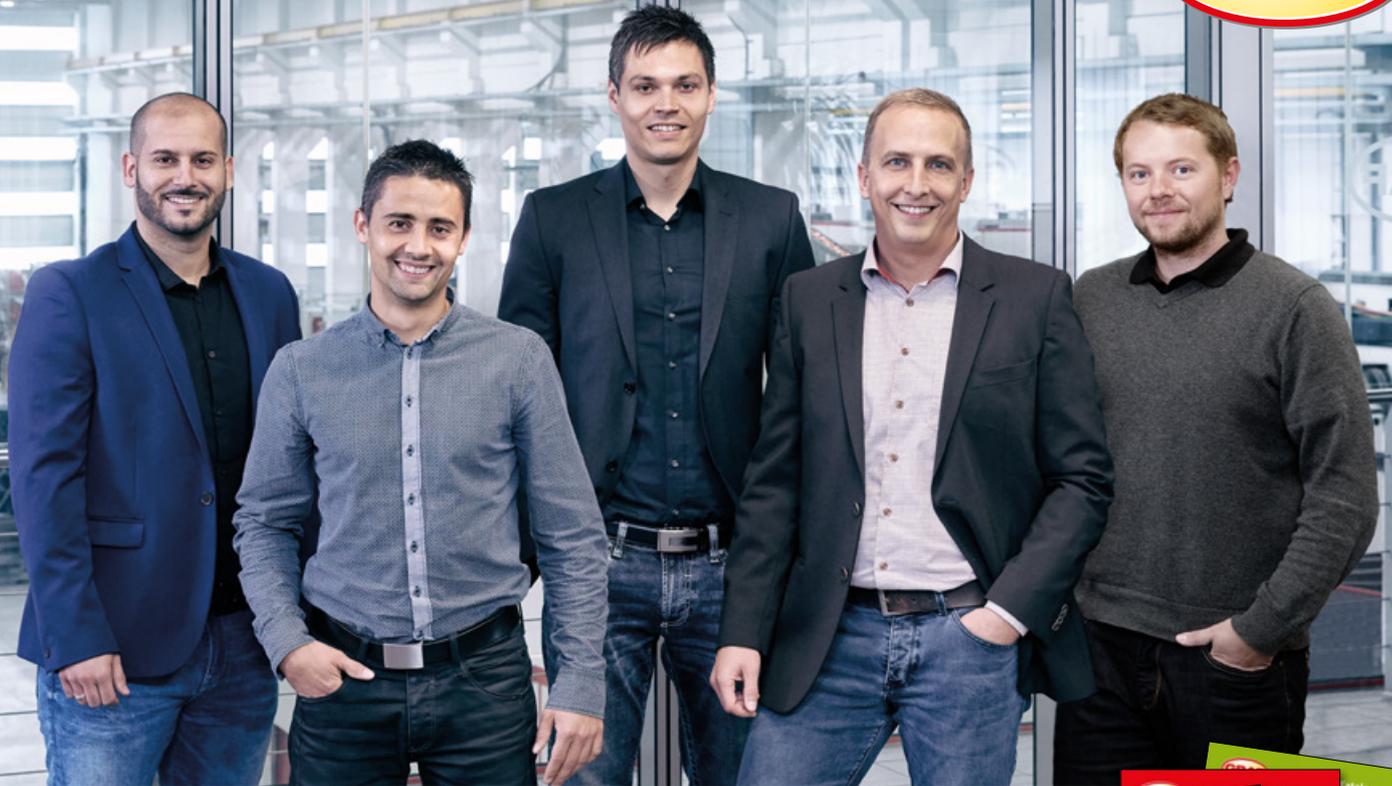
Die Graf EcoBloc Inspect 420 Module wurden in drei Lagen installiert.



Der Rigolenkörper wurden abschließend mit Graf-Tex Geotextil umschlossen.



Mit der ausgeführten Erdüberdeckung von 120 cm bis Oberkante Gelände ist das Rigolensystem bis SLW 60 überfahrbar.



## Projektteam

Mo. – Fr. 08:00 bis 17:00 Uhr

Fr. 08:00 bis 15:00 Uhr

+49 7641 589-9232

[www.graf-online.de](http://www.graf-online.de)

[projekte@graf.info](mailto:projekte@graf.info)

### Technische Gesamtkataloge

Unsere technischen Kataloge sind zu den Themen Versickerung und Rückhaltung von Regenwasser, Regenwassernutzung und Abwassertechnik erhältlich.

